ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Diamantpaste Hyprez® S, öl- und wasserlöslich

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungsbereiche [SU]
SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
SU3 Industrielle Verwendungen

Produktkategorien [PC]
Schleifmittel

Verwendung des Stoffs/Gemischs
Poliermittel für die Bearbeitung von metallischen Oberflächen und Lackoberflächen
Poliermittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant
joke Technology GmbH
Asselborner Weg 14-16
D-51249 Bergisch Gladbach
Telefon +49 (0) 22 04 / 8 39-0
Telefax +49 (0) 22 04 / 8 39-60
E-Mail info@joke.de
Webseite https://www.joke-technology.com/

Auskunft gebender Bereich:
Telefon +49 (0) 22 04 / 8 39-0
Telefax +49 (0) 22 04 / 8 39-60

E-Mail (fachkundige Person):
sida@joke.de

1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-I-Z. Freiburg (Sprache / Language: DE, EN) +49 (0) 761 / 1 92 40

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Einstufungsverfahren
Skin Irrit. 2, H315	
Eye Dam. 1, H318	
STOT RE 2, H373	
Aquatic Chronic 2, H411	

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme

GHS05

GHS08

GHS09

Signalwort
Gefahr

Gefahrenhinweise
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

2.3 Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome
Reizt die Augen und die Haut.
Kann die Nasenschleimhäute und Atemwege reizen.
Kann leichte Hautreizungen verursachen.

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt
Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
124-30-1	204-695-3	Octadecylamin	5 - 15 Gew-%	Asp. Tox. 1; H304 STOT RE 2; H373(Magen-Darm-Trakt, Leber, Immunsystem) Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	M=10 (Aquatic Acute 1) M=10 (Aquatic Chronic 1) ATE(Oral): 1020 mg/kg ATE(Dermal): > 2000 mg/kg ATE(Einatmen Gase): > 0.1 mg/L
39464-70-5	NA	Polyoxyethylene phenyl ether phosphate	1 - 10 Gew-%	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318	
68526-94-3	614-570-9	Alcohols, C12-20, ethoxylated	1 - 5 Gew-%	Aquatic Acute 1; H400	
128-37-0	204-881-4	2,6-di-tert-butyl-p-cresol	≤ 1 Gew-%	STOT SE 3; H335 STOT SE 3; H336 STOT RE 2; H373 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	ATE(Oral): > 6000 mg/kg ATE(Dermal): > 2000 mg/kg ATE(Einatmung Stäube/Nebel): > 2 mg/L
7664-38-2	231-633-2	Phosphorsaeure	< 0.5 Gew-%	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	Skin Irrit. 2;H315: 10<= C<25 Eye Irrit. 2;H319: 10<=C<25 Skin Corr. 1B;H314: 25<=C<100 ATE(Oral): 3500 mg/kg ATE(Dermal): 2740 mg/kg
123-91-1	204-661-8	1,4-dioxane	< 0.05 Gew-%	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 Carc. 1B; H350 STOT SE 3; H335	ATE(Oral): ca. 5150 mg/kg ATE(Dermal): 2100 mg/kg

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119473804-32	Octadecylamin

Zusätzliche Hinweise
Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind:

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen
Diese Information ist nicht verfügbar.

Nach Hautkontakt
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt
Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome
Reizende Wirkung
Verursacht schwere Augenreizung.

Wirkungen
Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt
Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel
Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid (CO_2)

Ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte
Bei Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO_2)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Chemikalienvollschutzanzug tragen.

Zusätzliche Angaben
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Berührung mit Haut und Augen vermeiden.
Personen in Sicherheit bringen.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Einsatzkräfte
Personen in Sicherheit bringen.
Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.
Persönliche Schutzausrüstung

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden
Bei Verschmutzung von Gewässern oder Kanalisation zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.
Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen
Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
Vermeiden von:
Stauberzeugung/-bildung
Augenkontakt
Hautkontakt
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Staub nicht einatmen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Verschmutzte Kleidungsstücke sind sofort zu waschen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Verpackungsmaterialien:
Glas, Kohlenstoffstahl, Edelstahl, Polyethylen, Polypropylen, Polyester

Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse
13 Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Zu vermeidende Stoffe
Nicht zusammen lagern mit:
Oxidationsmittel
Nahrungs- und Futtermittel

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen
Von Lebensmitteln getrennt lagern und transportieren.
Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Die Lagertemperatur darf 50 °C nicht übersteigen.
Vor Sonneneinstrahlung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
123-91-1	204-661-8	1,4-Dioxan	20 [ml/m³(ppm)] 73 [mg/m³] Spitzenbegrenzung2(II) DFG, EU, H, Y TRGS 900
7664-38-2	231-633-2	Orthophosphorsäure	2 E [mg/m³] Spitzenbegrenzung2(I) DFG, EU, AGS, Y TRGS 900
7664-38-2	231-633-2	Phosphorsäure	1 [mg/m³] Kurzzeit(mg/m³) 2 2000/39/EG
123-91-1	204-661-8	1,4-Dioxan	20 [ml/m³(ppm)] 73 [mg/m³] 2009/161/EU
123-91-1	204-661-8	1,4-Dioxane, tech. grade	20 [ml/m³(ppm)] 73 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 40 Kurzzeit(mg/m³) 146 (A)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
7664-38-2	231-633-2	Orthophosphoric acid	1 [mg/m³] Kurzzeit(mg/m³) 2 (A)
123-91-1	204-661-8	1,4-Dioxane, tech. grade	20 (1) [ml/m³(ppm)] 73 (1) [mg/m³] (1) Additional indication "D" means that the absorption of the agent through the skin, mucous membranes or eyes is an important part of the total exposure. It can be the result of both direct contact and its presence in the air. (BE)
7664-38-2	231-633-2	Orthophosphoric acid	1 [mg/m³] Kurzzeit(mg/m³) 2 (1) (1) 15 minutes average value (BE)
123-91-1	204-661-8	1,4-Dioxane, tech. grade	20 [ml/m³(ppm)] 72 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 40 Kurzzeit(mg/m³) 144 (CH)
7664-38-2	231-633-2	Orthophosphoric acid	2 (1) [mg/m³] Kurzzeit(mg/m³) 4 (1)(2) (1) Inhalable fraction (2) 15 minutes average value (CH)

biologische Grenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	Grenzwert	Parameter/Untersuchungsmaterial/Zeitpunkt der Probenahme	Quelle, Bemerkung
123-91-1	1,4-dioxane	200 mg/g Kreatinin	2-Hydroxyethoxyessigsäure/ Urin (U)/ Expositionsende bzw. Schichtende	BGW (DE) TRGS 903
123-91-1	1,4-dioxane	200 mg/g Kreatinin	2-Hydroxyethoxyessigsäure/ Urin (U)/ Expositionsende bzw. Schichtende	BGW (DE) TRGS 903

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bemerkung
Augen-Notduschen und Rettungsduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition verfügbar sein.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz
Schutzbrille

Handschutz
Stulpenhandschuhe

Körperschutz:
Schutzkleidung

Atemschutz
Atemschutz ist erforderlich bei:
hohen Konzentrationen

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition
Geeignete Schutzmaßnahmen treffen, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

Bemerkung
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand
Paste

Farbe
verschieden, je nach Einfärbung

Geruch
geruchlos

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Schmelzpunkt 75 °C		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	> 204.4 °C		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	> 121.1 °C		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	6- 8		CAS-Nr.123-91-1 1,4-dioxane
pH-Wert	11.4		CAS-Nr.124-30-1 Octadecylamin
pH-Wert	13.1- 13.4		CAS-Nr.39464-70-5 Polyoxyethylene phenyl ether phosphate
Viskosität	Viskosität, kinematisch 8.9 (60°C)		CAS-Nr.124-30-1 Octadecylamin
Viskosität	Viskosität, kinematisch 3.47 (0°C)	ASTM D445	CAS-Nr. 128-37-0 2,6-di-tert-butyl-p-cresol

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Viskosität	Viskosität, kinematisch 1.27 (20°C)	OECD 114	CAS-Nr.123-91-1 1,4-dioxane
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		praktisch unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	7.71		CAS-Nr.124-30-1 Octadecylamin
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	4.17 (37°C)		CAS-Nr. 128-37-0 2,6-di-tert-butyl-p-cresol
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	-0.42		CAS-Nr.123-91-1 1,4-dioxane
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	5.47		CAS-Nr.68526-94-3 Alcohols, C12-20, ethoxylated
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	1.02		CAS-Nr.39464-70-5 Polyoxyethylene phenyl ether phosphate
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	Relative Dichte ca. 1		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Oberflächenspannung	51.3 mN/m (20°C) Konzentration 1 g/L	OECD 115	CAS-Nr.124-30-1 Octadecylamin
Oberflächenspannung	37 mN/m (20°C)		CAS-Nr.123-91-1 1,4-dioxane

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

10.2 Chemische Stabilität

stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Direktes Sonnenlicht.
Hochtemperaturen, Zündungsquellen, inkompatible Materialien

10.5 Unverträgliche Materialien

Alkalien (Laugen), konzentriert
Oxidationsmittel, stark
Kunststoffe können angegriffen werden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid
Kohlendioxid
Kohlenwasserstoffe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr.124-30-1 Octadecylamin LD50: 1020 mg/kg Spezies Ratte		
	CAS-Nr. 128-37-0 2,6-di-tert-butyl-p-cresol LD50: > 6000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	
	CAS-Nr.123-91-1 1,4-dioxane LD50: ca. 5150 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	
	CAS-Nr.7664-38-2 Phosphorsaeure LD50: 3500 mg/kg		
Akute dermale Toxizität	CAS-Nr.124-30-1 Octadecylamin LD50: > 2000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 402	
	CAS-Nr. 128-37-0 2,6-di-tert-butyl-p-cresol LD50: > 2000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 402	
	CAS-Nr. 128-37-0 2,6-di-tert-butyl-p-cresol LD50: > 2000 mg/kg Spezies Kaninchen		
	CAS-Nr.123-91-1 1,4-dioxane LD50: 2100 mg/kg		
	CAS-Nr.7664-38-2 Phosphorsaeure LD50: 2740 mg/kg		
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr.124-30-1 Octadecylamin Akute inhalative Toxizität (Gas) LC50: > 0.1 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 1 h	OECD 403	

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
	CAS-Nr. 128-37-0 2,6-di-tert-butyl-p-cresol Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) LC50: > 2 mg/L		
	Akute inhalative Toxizität (Dampf) LC50: > 155 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 1 h	OECD 403	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
Reizend.		

Abschätzung/Einstufung
Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
Reizend.		

Abschätzung/Einstufung
Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung
Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung der Haut

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
Keine Daten verfügbar			

Keimzellmutagenität

nicht bestimmt

Karzinogenität

Abschätzung/Einstufung
Diese Information ist nicht verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Abschätzung/Einstufung
Diese Information ist nicht verfügbar.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Das Gemisch ist nicht als mutagen / nicht als karzinogen / nicht als reproduktionstoxisch eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Sonstige Angaben
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Kann die Atemwege reizen.

STOT SE 3

Reizung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung
Kann die Atemwege reizen.

Narkotisierende Wirkung

Abschätzung/Einstufung
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode	Spezifische Wirkungen:	Betroffene Organe:	Quelle, Bemerkung
Orale spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)	CAS-Nr.124-30-1 Octadecylamin NOAEL(C): 3.25 mg/kg Spezies Ratte Expositionsdauer 90 d				

Sonstige Angaben
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Bemerkung
Keine Daten verfügbar

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.124-30-1 Octadecylamin LC50: 4.21 mg/L Spezies Danio rerio (Zebrabärbling)		
	CAS-Nr.124-30-1 Octadecylamin LC50: 1- 10 mg/L		

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
	CAS-Nr.39464-70-5 Polyoxyethylene phenyl ether phosphate LC50: 1227.712 mg/L		
	CAS-Nr. 128-37-0 2,6-di-tert-butyl-p-cresol LC50: 0.199 mg/L Testdauer 96 h		
	CAS-Nr.123-91-1 1,4-dioxane LC50: 10800 mg/L Spezies Pimephales promelas (Dickkopfelritze) Testdauer 96 h		
	CAS-Nr.39464-70-5 Polyoxyethylene phenyl ether phosphate LC50: 1227.712 mg/L		
	CAS-Nr.7664-38-2 Phosphorsaeure LC50: 75.1 mg/L		
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.123-91-1 1,4-dioxane NOEC 145 mg/L Spezies Pimephales promelas (Dickkopfelritze) Testdauer 32 d		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr.124-30-1 Octadecylamin EC50 0.32 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
	CAS-Nr.124-30-1 Octadecylamin EC50 1.7 mg/L		
	CAS-Nr. 128-37-0 2,6-di-tert-butyl-p-cresol EC50 0.48 mg/L Spezies Daphnia sp. Testdauer 48 h	OECD 202	
	CAS-Nr.123-91-1 1,4-dioxane EC50 1000 mg/L Spezies Daphnia sp. Testdauer 48 h	OECD 202	
	CAS-Nr.7664-38-2 Phosphorsaeure EC50 > 100 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	CAS-Nr.124-30-1 Octadecylamin LOEC: 0.032 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 21 d		

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
	CAS-Nr.124-30-1 Octadecylamin NOEC 0.013 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 21 d		
	CAS-Nr.123-91-1 1,4-dioxane NOEC 1000 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 21 d		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	CAS-Nr.124-30-1 Octadecylamin EC50 0.46 mg/L Spezies Desmodesmus subspicatus Testdauer 72 h		
	CAS-Nr.124-30-1 Octadecylamin EC50 0.38 mg/L Spezies Desmodesmus subspicatus Testdauer 72 h		
	CAS-Nr.124-30-1 Octadecylamin ErC50: 0.12 mg/L Spezies Desmodesmus subspicatus	OECD 201	
	CAS-Nr.39464-70-5 Polyoxyethylene phenyl ether phosphate EC50 185.62 mg/L Testdauer 96 h		
	CAS-Nr. 128-37-0 2,6-di-tert-butyl-p-cresol EC50 > 0.24 mg/L Testdauer 72 h	OECD 201	
	CAS-Nr. 128-37-0 2,6-di-tert-butyl-p-cresol ErC50: 0.758 mg/L Spezies Selenastrum capricornutum Testdauer 96 h		
	CAS-Nr.123-91-1 1,4-dioxane EC50 1000 mg/L Spezies Pseudokirchnerella subcapitata Testdauer 72 h	OECD 201	
	CAS-Nr.39464-70-5 Polyoxyethylene phenyl ether phosphate EC50 185.62 mg/L Testdauer 96 h		

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
	CAS-Nr.7664-38-2 Phosphorsaeure EC50 > 100 mg/L Spezies Desmodesmus subspicatus Testdauer 72 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	CAS-Nr. 128-37-0 2,6-di-tert-butyl-p-cresol ErC50: 6 mg/L Testdauer 72 d		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau			CAS-Nr.124-30-1 Octadecylamin leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)
Biologischer Abbau			CAS-Nr. 128-37-0 2,6-di-tert-butyl-p-cresol In Wasser nicht leicht biologisch abbaubar
Biologischer Abbau			CAS-Nr.123-91-1 1,4-dioxane In Wasser nicht leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Biokonzentrationsfaktor (BCF) > 500		CAS-Nr.124-30-1 Octadecylamin
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Biokonzentrationsfaktor (BCF) < 500		CAS-Nr.123-91-1 1,4-dioxane

Abschätzung/Einstufung
Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Abschätzung/Einstufung
1,4-Dioxan (123-91-1) - Sehr mobil im Boden
1-Octadecanamin (124-30-1) - adsorbiert im Boden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB):	2.977 g/g		CAS-Nr. 128-37-0 2,6-di-tert-butyl-p-cresol
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	2.27 mgO2/g		CAS-Nr. 128-37-0 2,6-di-tert-butyl-p-cresol
Biochemischer Sauerstoffbedarf	0.51 mgO2/g		CAS-Nr. 128-37-0 2,6-di-tert-butyl-p-cresol

Zusätzliche Angaben
Eine Umweltgefährdung kann bei unprofessioneller Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung
Nach behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 3077	UN 3077	UN 3077
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.	Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s.
14.3 Transportgefahrenklassen	9	9	9
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III
14.5 Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND	UMWELTGEFÄHRDEND	UMWELTGEFÄHRDEND

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Für dieses Produkt gilt die Ausnahme „Begrenzte Menge“. Jedes Paket entspricht den Verpackungsanforderungen und darf 5 kg (11 Pfund) Bruttogewicht nicht überschreiten und ist gemäß den US DOT Hazmat Shipping Requirements 49 CFR 173.155(b), den kanadischen TDG LQ-Anforderungen und dem europäischen ADR von den Kennzeichnungsanforderungen für den Versand auf dem Landweg ausgenommen 3.4 Sonderbestimmung SP375. Das Produkt ist außerdem von der Kennzeichnungspflicht für Lufttransporte gemäß IATA Dangerous Goods Regulation 4.4.Special Provision A197 und für Wassertransporte gemäß IMDG-Code 2.10.2.7 ausgenommen.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 3077
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.
Transportgefahrenklassen	9
Gefahrzettel	9
Klassifizierungscode	M7
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND
Begrenzte Menge (LQ)	5 kg
Sondervorschriften	274, 335, 375, 601
Tunnelbeschränkungscode	-

Seeschiffstransport (IMDG)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 3077
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.
Transportgefahrenklassen	9
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND
Begrenzte Menge (LQ)	5 kg
Meeresschadstoff	Nein
EmS	F-A, S-F

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 3077
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s.
Transportgefahrenklassen	9
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Sonstige EU-Vorschriften

Zu beachten:
Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)
stark wassergefährdend (WGK 3)
VwVwS

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung
4 MuSchRiV.
22 JArbSchG.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise
* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Abkürzungen und Akronyme
ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE: Schätzwert akuter Toxizität
DNEL: abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC50: effektive Konzentration 50%
IMDG: Gefahrgut im internationalen Seetransport
LC50: Letale (Tödliche) Konzentration 50%
IATA: International Air Transport Association
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEC: Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
PBT: persistent und bioakkumlierbar und giftig
RID: Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
CAS: Chemical Abstracts Service
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen
Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/.
Datenblätter des Herstellers

Zusätzliche Hinweise
Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.
Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.

H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.